

Hannover, 01.03.2024

34. Jahrestagung und Vollversammlung der lakog niedersachsen

Hannover – 22./23.02.2024

Die 34. Jahrestagung und Vollversammlung der lakog niedersachsen fand am 22./23.02.2024 statt. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung durch die Hochschule Hannover.

Inhaltlich hat sich die lakog niedersachsen mit dem Thema „intersektionaler Gleichstellungsarbeit“ beschäftigt. Damit wurde das Thema der 4. Runde der Dialoginitiative aufgegriffen, deren Auftaktveranstaltung ebenfalls dort ausgerichtet wurde. Vertreterinnen der drei Partner*innen der Dialoginitiative – das niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur, die LandesHochschulkonferenz Niedersachsen und die lakog niedersachsen – tauschten sich nach einem Vortrag von Anneliese Niehoff (Universität Bremen) im Rahmen einer Podiumsdiskussion über die Chancen und Herausforderungen von intersektionaler Gleichstellungsarbeit an den niedersächsischen Hochschulen aus.

Hier setzte die Auftaktveranstaltung der 4. Runde der Dialoginitiative neue Impulse für die Gleichstellungsarbeit, die den veränderten Anforderungen in den Hochschulen besser begegnen können.

Am 23.02.2024 fand die Vollversammlung der lakog niedersachsen statt, auf der ein neuer Vorstand gewählt wurde. Als neuer Vorstand wurden Dr.in Doris Hayn, Gleichstellungsbeauftragte der Georg-August-Universität Göttingen, Julia Weiß, Gleichstellungsbeauftragte der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften und Dr.in Kathrin van Riesen, Gleichstellungsbeauftragte der Leuphana Universität Lüneburg gewählt. Die Amtszeit des neuen Vorstands beginnt ab dem 01.06.2024. Die lakog niedersachsen bedankt sich bei Brigitte Just und Dr.in Silvia Lange, die beide nicht erneut kandidierten, für ihr langjähriges außergewöhnliches Engagement für die lakog niedersachsen und gratuliert den neuen Vorstandsmitgliedern zu ihrer Wahl.



Neu gewählter Vorstand der lakog niedersachsen: Dr.in Doris Hayn, Julia Weiß, Dr.in Kathrin van Riesen

Die lakog niedersachsen wird auch in den kommenden Jahren ihre Expertise und Stimme in die aktuelle Hochschul- und Wissenschaftspolitik in Niedersachsen tragen, um niedersachsens Hochschulen attraktiv und wettbewerbsfähig bei der Gewinnung von Wissenschaftler*innen sowie weiblichen und queeren Fach- und Führungskräften zu machen und die Hochschulen bei der Herstellung von Chancengleichheit zu beraten und zu unterstützen.

Weitere Informationen zur lakog niedersachsen und ihren Mitgliedern, den 21 niedersächsischen Universitäten und Hochschulen, finden sich unter <https://www.lakog-niedersachsen.de/>.

Die lakog niedersachsen engagiert sich seit 1992 für die Gleichberechtigung der Geschlechter in Forschung, Lehre, Studium und Hochschule als Organisation. In diesem Sinne gestaltet sie aktuelle hochschulpolitische Diskussionen und Programme mit und führt eigene Projekte durch. Die Landeskonferenz hat das Ziel, Gleichstellungspolitik als Kriterium der Qualitätssicherung in Hochschulplanung und Hochschulentwicklung zu etablieren.

Vorstand lakog niedersachsen: Brigitte Just, Dr.in Silvia Lange

Homepage der lakog niedersachsen: www.lakog-niedersachsen.de

Kontakt über die Geschäftsstelle lakog niedersachsen: Ulrike Tiefringer, E-Mail-Adresse: geschaefsstelle@lakog-niedersachsen.de, Postadresse: Geschäftsstelle lakog niedersachsen, c/o Hochschule Hannover, Bismarckstr. 2, 30173 Hannover